

15.02.2022 Von Grünstaude nach Herrnried

👁️ ZUGRIFFE: 377

Wetter: Ca. 5°C, vorwiegend bewölkt, etwas Sonne, windig

Teilnehmer: 31 Personen, am Nachmittag waren wir 34 Personen

Organisation: Günther Spaeth und Georg Iberl

Grünstaude besteht nur aus ein paar Häusern, und wenn man auf der B8 gerade schön in Fahrt ist, ist man schwuppdwupp auch schon dran vorbeigefahren. Wir trafen uns dort um 10 Uhr, und so mancher hatte seine Schwierigkeiten den Weiler zu finden.



Kurz nach 10 Uhr stellte Günther die Tour vor und Schorsch, der die Gegend wie seine Westentasche kennt, führte die Meute an.





Zuerst ging es auf dem Radweg parallel zur B8 und dann durch den Wald auf etwas "sperrigem" Weg hin zum Kellerhof.





Über freies Feld, an Wegkreuzen vorbei, erreichten wir Willenhofen. Die Turmuhr zeigte fast Mittag an, aber da hatten wir noch eine 3/4 Stunde vor uns bis Herrried.





Um 12:30 Uhr betraten wir den Gasthof Neugebauer zur wohlverdienten Mittagspause.



Gegen 14 Uhr machten wir uns auf den Rückweg.



Alle waren gut drauf und Adi, der Älteste unserer Gruppe, freute sich, dass er mit uns zurückwandern konnte.



Bevor wir wieder in den Wald eintauchten, hatten wir noch einmal einen schönen Blick zurück auf Herrried. Aber dann umrundeten wir ein Gebiet mit ehemaligen Bunkern (siehe Karte), und der Weg war eine einzige Schlamm Schlacht.



Bevor wir wieder auf's freie Feld kamen, überlegte sich Christine ob sie ihre Heizung zuhause auf Holz umstellen soll.



Nun hatten wir nur noch einige Felder zu überqueren, und genossen den Blick auf die Wallfahrtskirche Eichelberg (siehe Tour vom 15.09.2020) und kamen wieder wohlbehalten in Grünstaude an.



